

## 2. Kriminalpräventive Projekte – Handlungsfelder

### 2.1 Eine gute Sozialpolitik ist die beste Prävention

Bereits der Kriminologe Franz von Liszt hat vor über hundert Jahren festgestellt, dass eine gute Sozialpolitik die beste Kriminalprävention ist. Dieses Erkenntnis hat auch heute noch Gültigkeit. Das Entschärfen sozialer Brennpunkte stärkt das Miteinander in einer Stadt – und verhindert Kriminalität und vor allem auch die Furcht der Bürgerinnen und Bürger vor Kriminalität.

#### Beispiele

##### Freunde schaffen Erfolg

Das seit zwei Jahren erfolgreich laufende Projekt „Freunde schaffen Erfolg“ richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Klassen 8 bis 9 und Jugendliche im ersten Ausbildungsjahr. Im Jahr 2008 wurden zwanzig Hauptschülerinnen und Hauptschüler der Rosensteinschule im Alter von 15 Jahren von acht so genannten Peers begleitet. Die Peers sind junge Erwachsene aus dem Stadtteil, welche dieselbe Schule besucht haben, über einen Migrationshintergrund verfügen und inzwischen erfolgreich im Berufsleben stehen. Sie übernehmen eine Patenschaft für die Schülerinnen und Schüler über zweieinhalb Jahre hinweg, die folgendes beinhaltet:

- Unterstützung bei den Hauptschulabschlussprüfungen
- Erstellung von Bewerbungsunterlagen
- Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche
- Motivation bei Misserfolgen und Absagen

Ziel ist es, die Anzahl der Ausbildungsabbrüche zu verringern und die Ausbildungsreife der Jugendlichen zu fördern, die das Berufsvorbereitende Jahr nur aus Pflichtgründen oder aus Alternativlosigkeit besuchten. Seit Beginn des Projektes verbesserten die meisten Schülerinnen und Schüler ihre Schulleistungen erheblich. Die persönliche Einstellung zu Bewerbungen und Ausbildungsplatzsuche hat sich positiv verändert. Die Schülerinnen und Schüler bewerben sich wesentlich häufiger, zeitiger und auf realistische Ausbildungsstellen. Neu ist die Patenschaft an der Lerchenrainschule, an der sich junge Peers um Hauptschüler kümmern.

##### Projektpartner

- Haus 49 und die Mobile Jugendarbeit des Caritasverbands Stuttgart (Projektverantwortliche)
- Landeshauptstadt Stuttgart
- Stuttgart Connection
- Heidehof Stiftung
- Louis Leitz Stiftung
- Dengler-Wender-Stiftung
- Anna-Haag-Stiftung gGmbH
- Irma-Pfeiffer-Stiftung
- Mahle-Stiftung GmbH
- Esselte
- Winfried-Böhler-Stiftung
- Wohnungs- und Städtebaugesellschaft mbH
- Deutsche Stiftung Weltbevölkerung
- SwissContact Germany gGmbH



Die Peers übernehmen Patenschaften für Schülerinnen und Schüler.